



Logins, Benutzernamen, Kennwörter, E-Mail-Adressen...

... irgendwann wird es unübersichtlich und unser menschliches Gehirn ist nicht gebaut, um sich kryptische Zeichenketten zu merken. Warum also nicht den Computer als Gedächtnisstütze verwenden? Das ist auf jeden Fall sicherer, als die Kennwörter aufzuschreiben – die wohl unsicherste Variante sind herumliegende Notizen!

Besser ist eine **verschlüsselte Kennwortdatei**, welche als *gedruckte Ausgabe* einen Platz an einem *sicheren Ort* verdient. Im Netz findet man viele Hilfsprogramme, die dies leisten – ich rate eher davon ab: Verfügbarkeit, Bindung an ein bestimmtes System... – Office-Programme hingegen sind allgegenwärtig: [Microsoft Office](#), [LibreOffice](#), ja selbst [Notepad \(Editor\)](#) ist geeignet dafür!

Meine verschlüsselte Kennwortdatei – eine Anleitung

- Öffne deine bevorzugte Textverarbeitung (z.B. [Microsoft Word](#) oder [LibreOffice Writer](#)).
- Wähle als Schriftart «**Consolas**», «**Liberation Mono**» oder eine andere **Festbreitenschrift**.
- Erstelle den Inhalt nach diesem (Beispiel-)Schema:

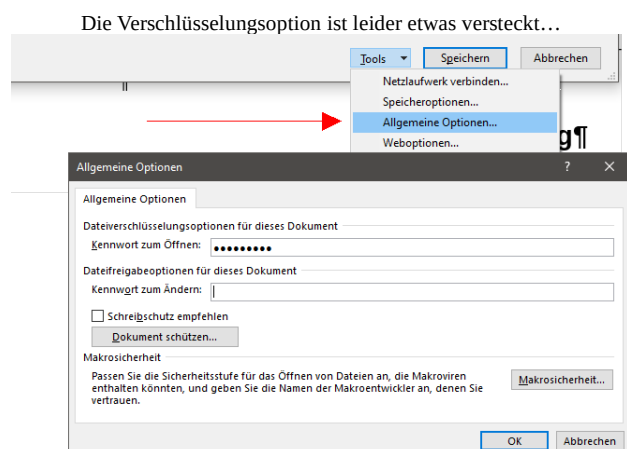
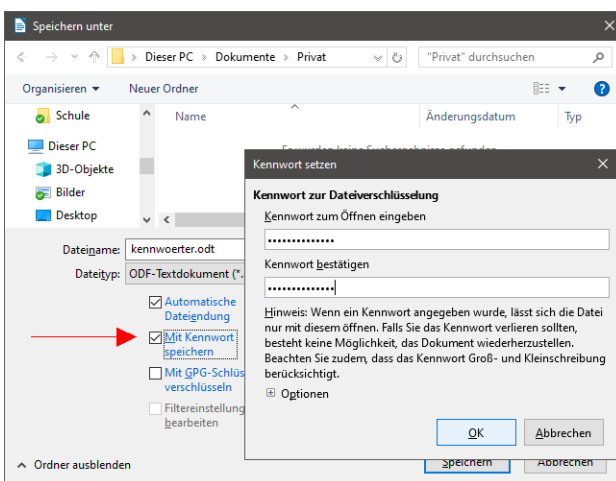
[Gmail-privat] ← Kategorie, Titel
 usr = petra.muster@gmail.com ← Benutzer = Wert dieses Eintrags
 pwd = J4mEsB0nD! ← Kennwort = Wert dieses Eintrags
 url = https://mail.google.com/ ← URL = Wo einloggen?

[Mail-Schule]
 usr = paul.mustermann@schule-jegenstorf.ch
 pwd = 17Pestal0zzi46!
 url = https://outlook.office365.com/owa/?realm=schule-jegenstorf.ch usw.

- Speichere diese Datei **verschlüsselt** ab. **Speicherort** bewusst wählen **und merken!**
 Tipp: Eine verschlüsselte **PDF** funktioniert auch auf dem Smartphone.
- Drucke die Datei aus und verwahre den Ausdruck sicher (vom Arbeitsplatz entfernt)!

Verschlüsselt speichern mit **LibreOffice Writer.**

Verschlüsselt speichern mit **Microsoft Word.**



Das Master-Kennwort

Nimm ein *gut merkbares, sicheres* Master-Kennwort aus *mindestens 8 Zeichen*, das in *keinem Wörterbuch* vorkommt und keinen direkten Bezug zu deiner Person hat!